

Eine Prise Humor im Alltag

19 Frauen schlossen am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland die Höhere Fachschule in Pflege ab.



Marion Gabathuler (links) aus Oberschan und Elisabeth Lenherr aus Gams schlossen die Höhere Fachschule in Pflege ab.

Bild: PD

Region Im September 2019 startet die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) in Sargans. Zwei Jahre später konnten die Absolventinnen den Lohn für viel Einsatz und Arbeit in Form des Diploms entgegennehmen.

Sie besuchten das verkürzte Programm, welches mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Fachfrau Gesundheit möglich ist. Aufgrund der Covid-19-Bestimmungen wurde die in der Berufsfachschule geplante Feier ins Restaurant Gonzenbergwerk verlegt. Dies bedeutete, dass keine Angehörigen dabei sein konnten. Neben den Diplomandinnen waren je eine Vertretung der Ausbildungsbetriebe und Lehrpersonen vor Ort.

Das Geheimnis im Innern finden

Stefanie Entner, Abteilungsleiterin HF Pflege am BZSL, gab in ihrer Ansprache der Hoffnung Ausdruck, dass bei den Absolventinnen im Rückblick auf ihre Zeit an der Höheren Fachschule nicht das Thema Corona im Vordergrund stehe. In Erinnerung bleiben solle der Stolz auf die erbrachte Leistung unter besonderen Umständen.

«Es ist wichtig, auch sich selber würdevoll zu behandeln.»

Erich Roth
Diplomredner

Als Diplomredner bedauerte Deeskalationsmanager Erich Roth, dass die zwischenmenschlichen Probleme in der heutigen Zeit zugenommen haben. Er kann selber auf 20 Jahre Erfahrung als Pflegefachmann zurückgreifen und weiss deshalb, dass in Zukunft einiges auf die Pflege zukommt. Den Diplo-

mandinnen gab er auf den Weg, die grossen Geheimnisse im Inneren zu finden. «Es ist wichtig, auch sich selber würdevoll zu behandeln und den Berufsalltag mit einer Prise Humor zu bewältigen», gab er den Absolventinnen mit auf den Weg.

Auch ein Klassenbeitrag durfte nicht fehlen. Der Rück-

blick begann mit der Zeit, «als die Welt noch in Ordnung» war. Mit Fotos und bewegten Bildern schauten die frisch diplomierten Pflegefachfrauen auf die intensiven zwei Jahre zurück. In Anlehnung an das Homeschooling gab es als Geschenk für das Team der Lehrkräfte einen gebastelten Laptop mit Klassenfoto auf dem Bildschirm.

Die schönste Aufgabe kam wohl Rektor Franz Anrig zu. Er war für die Übergabe der Diplome zuständig. In Zusammenhang mit der Klasse waren für ihn drei V sinnbildlich: Vollgas in den zwei Jahren, die Vielfalt der Klasse und das Verständnis für die spezielle Situation.

Für die besondere Leistung in Theorie und Praxis zeichnete Edith Wolfender vom Berufsverband SBK St. Gallen – Thurgau – Appenzell Lena Schädler aus. Sie erhielt für ihre Noten ein Präsent. (pd)

Absolventinnen aus der Region Marion Gabathuler, Oberschan (Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland); Elisabeth Lenherr, Gams (Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland); Vanessa Müller, Walenstadt (Pflege und Hospiz im Werdenberg, Grabs).

Wann Wo

Flohmarkt und Artikelbörse

Am Samstag, 25. September, finden im Schulhaus in der Kinderflohmarkt die Kinderartikelbörse statt. Zeilen Börse bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr. Zeit Kinderflohmarkt: 13.30 bis 15.30 Uhr. Am Sonntag findet der Kinderflohmarkt von 10 bis 12 Uhr. In der Zwischenzeit findet die saisonale Artikelbörse statt. Mit der Ausstellung im Freien. Alle Vorkehrungen betreffend Covid-19 sind eingehalten.

Stiftfest des M Buchs

Der Klub M Buchs feiert am Donnerstag, 30. September, ihr Herbstfest um 14 Uhr im Katholischen Pfarreisaal Buchs. Es werden die Covid-Zertifikat-Vorlagen mitgebracht. Im Oktober findet kein Treffen statt.

Reinsatz Rotenböden»

Auf einer Alp oberhalb von Nesslau, am Fusse des Rotebo, hilft der WWF am Samstag, 2. Oktober, von 8.50 bis 12.30 Uhr zusammen mit Freiwilligen der Gemeinde Urs Rutz bei der Pflege seiner Sömmerweide. Es werden alte Mauern erneuert, Ast- und Wurmlöcher entfernt und Proben von Hand bekämpft. Der Einsatz ist für Erwachsene und Familien mit Kindern